

Baudenkmäler

- D-1-81-118-10** **Algertshausen 1.** Kath. Kapelle, Satteldachbau mit Dachreiter und halbrunder Apsis, um 1816/18; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-19** **Calvarienbergäcker.** Jüdischer Friedhof, Grabsteine entlang einer Betoneinfriedung, nach 1945.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-17** **Erzabtei 1; Erzabtei 29 c; Kloster St. Ottilien.** Kloster der Benediktinerkongregation von St. Ottilien; ehem. Männerkloster St. Andreas, stattlicher dreigeschossiger Bau mit Mittel- und Eckrisaliten, neugotischen Spitzbogenfenstern und Mansardwalmdach sowie mittigem Turm im Westen, von Andreas Amrhein, 1891-93; Erweiterungsbau, drei- und viergeschossiger Südflügel mit zweigeschossigem Querbau zum südlichen Kirchenquerschiff und Westflügel, Fassaden z. T. mit Jugendstildekor, Walm- und Satteldächer mit Ziergiebeln und Gauben, von Michael Kurz, 1910/11.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-23** **Erzabtei 5; Erzabtei 7; Erzabtei 6.** Ehem. Gäste- und Wohltätervillen des Klosters St. Ottilien, heute Mietshäuser, zweigeschossige malerische Gruppenbauten mit Sattel- und Walmdächern, Ausluchten, Türmen und Balkonen, Figuren und Reliefs zu den Hausnamen Herz Jesu, Herz Mariens und St. Josef; von Michael Kurz, 1903.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-18** **Haltestelle St. Ottilien.** Bahnhof der Ammerseebahn, eingeschossiger Satteldachbau mit Wartehalle in versachlichtem Heimatstil, 1939/40; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-9** **Kaspar-Ett-Straße.** Mariensäule, Madonna auf Säule in Sandstein, bez. 1776.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-4** **Kaspar-Ett-Straße 10.** Pfarrhaus, stattlicher zweigeschossiger Putzbau mit Eck-Bodenerkern und Satteldach, von Johann Schmuzer, 1698; ehem. Waschhaus, eingeschossiger Satteldachbau, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-81-118-1** **Kaspar-Ett-Straße 12; In Eresing; Kaspar-Ett-Straße; Pflaumdorfer Straße.** Kath. Pfarrkirche St. Ulrich, Saalbau mit Querhaus, eingezogenem Chor und Chorflankenturm, im Kern 1488, verlängert mit Unterkirche um 1620, Anbau der Gruftkapelle, von Johann Schmuzer um 1690, Turm oktogon von Joseph Schmuzer 1718, Umgestaltung von Dominikus Zimmermann 1756/57; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, aus Tuffquadern, 17./18. Jh., teilweise erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-5** **Kaspar-Ett-Straße 14.** Gasthaus, stattlicher zweigeschossiger Walmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh., Renovierung 2000.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-6** **Kirchstraße 1.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Haustür mit Schnitzdekor in historistischen Formen, teilweiser Neubau 1873, im Kern älter, Haustür bez. 1873 und 1896.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-13** **Kloster St. Ottilien.** Kath. Klosterkirche Herz Jesu, dreischiffige Basilika mit oktogonalem Vierungsturm, Sichtbacksteinbau in historistischen Formen, von Hans Schurr, 1897-1899; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-20** **Kloster St. Ottilien.** Ehem. Bahnwärterhaus, eingeschossiger Satteldachbau in Formen des reduzierten Heimatstils, 1922.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-14** **Kloster St. Ottilien.** Ehem. kath. Schlosskapelle St. Ottilia, einschiffiger Satteldachbau mit eingezogenem Chor und kleinem Chorturm, im Kern um 1476, Türmchen bez. 1627, Stuckierung des Chors 1686; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-15** **Kloster St. Ottilien.** Ehem. Rittersaal des Hofmarkschlosses, heute Teil der Klosteranlage, Saal mit reicher Stuckdecke, von Johann Schmuzer, 1701.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-7** **Mittlere Dorfstraße 3.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Satteldachbau mit Söller und eingezogenem Giebel, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-8** **Mittlere Dorfstraße 8.** Haustür, Holztür mit geschnitztem Dekor, bez. 1842.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-3** **Nähe Hauptstraße.** Haustür mit Schnitzdekor in neugotischen Formen, bez. 1862.
nachqualifiziert

- D-1-81-118-11** **St. Georg-Straße 7.** Kath. Filialkirche St. Georg, einschiffiger Satteldachbau mit eingezogenem Chor und schlankem Westturm, im Kern spätgotisch, Umgestaltung 1678; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-118-2** **Windacher Straße 20.** Kath. Kapelle St. Ulrich, rechteckiger Putzbau mit Satteldach und Dachreiter, zweigeteilt in Andachtsraum und Eremitenwohnung, 1618; mit Ausstattung; Brunnenhaus, kleine Säulenhalle mit Brunnen und rückseitiger Nische mit Kruzifix, vor der Kapelle freistehend, um 1835
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 19

Bodendenkmäler

- D-1-7832-0083** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Brenner).
nachqualifiziert
- D-1-7832-0201** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0010** Burgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Hofmarkschloss Eresing").
nachqualifiziert
- D-1-7932-0060** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0099** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Brenner).
nachqualifiziert
- D-1-7932-0119** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Brenner).
nachqualifiziert
- D-1-7932-0121** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ulrich in Eresing und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0122** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Hofmarkschlusses Emming mit der Kath. Schlosskapelle St. Ottilia (heute Teil des Klosters St. Ottilien) und abgegangenen Wohn- und Wirtschaftsbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0123** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Ulrich bei Eresing mit Eremitenwohnung sowie Quellheiligtum der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0150** Körpergräber der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0167** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Georg in Pflaumdorf.
nachqualifiziert

D-1-7932-0178 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 12